Schützengesellschaft e.V. Grasleben von 1857

2.Vorsitzender: Markus Kranzen
Magdeburger Str.24
38368 Grasleben

Tel.:05357/992793
E-Mail: *markus.kranzen@gmx.de*

Markus Kranzen, Magdeburger Str.24, 38368 Grasleben

Grasleben, 27.10.2018

Samtgemeindeverwaltung Grasleben
Bahnhofstraße 4

38368 Grasleben

29. OKT. 2018
Nr

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin V. Koch
sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister G. Janze

Bezuschussung zur Modernisierungsmaßnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Schützengesellschaft e.V. Grasleben von 1857 beabsichtigt in 2019 die vorhandene und veraltete Schießanlage im Luftdruckbereich zu modernisieren.
Die bisherige Scheibenzuganlage ist völlig veraltet. Bei Rundenwettkämpfen treffen unsere Schützen auf moderne, scheibenlose elektronische Trefferanlagen, die sie nicht kennen. Dadurch schießen sie nicht das sonst gewohnte Ergebnis.
Auch die Jugendarbeit lässt sich mit der neuen elektronischen Anlage besser durchführen.

Eine Kostenermittlung hat ergeben, dass die Erneuerung der Schießanlage rund 23.000 € kosten wird.
Da die Schützengesellschaft diesen hohen Betrag nicht allein tragen kann, möchte ich sie im Namen unserer Mitglieder um Bezuschussung dieser Maßnahme bitten.

Sollten sie noch Fragen zu den Einzelheiten bezüglich der Modernisierung haben, können sie sich gern an mich wenden.

Mit frdl. Schützengruß

M. Kranzen

Markus Kranzen
2. Vorsitzender

GEMEINDE GRASLEBEN

Der Gemeindedirektor

ü/Samtgemeinde Grasleben, Bahnhofstraße 4, 38368 Grasleben

Mitgliedsgemeinde der Samtgemeinde Grasleben

Schützengesellschaft e.V. Grasleben
Markus Kranzen
Magdeburger Straße 24
38368 Grasleben

Fachbereich: **Allgemeine Verwaltung**
Bearbeiter: **Herr Janze**
Telefon: **05357/9600-22**
Fax: **05357/9600-55**
E-Mail: **janze@grasleben.de**
Internet: **www.grasleben.de**

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
27.10.2018		Ja	12.11.2018

Zuschuss zur Beschaffung einer elektronischen Schießanlage

Sehr geehrter Herr Kranzen,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 27.10.2018 und teile Ihnen mit, dass ich die Beschaffung einer elektronischen Schießanlage ausdrücklich begrüße. Ich teile die Auffassung, dass dies in der heutigen Zeit – auch in Hinblick auf die Nachwuchsgewinnung – unumgänglich ist.

Gern bin ich bereit, die Beschaffung verwaltungsseits zu unterstützen. Vorab muss ich jedoch darauf hinweisen, dass die Beschlussfassung im Gemeinderat maßgeblich ist. Der Haushalt 2019 wurde am 05.11.2018 erstmalig im Finanzausschuss beraten.

Davon ab bitte ich in Abstimmung mit Frau Bürgermeisterin Koch um Vorlage ergänzender Unterlagen bzw. Klärung der nachfolgenden Sachverhalte:

Mir ist während der letzten Jahreshauptversammlung persönlich bekannt geworden, dass die Schützengesellschaft über nicht unerhebliche finanzielle Rücklagen verfügt. Meiner Kenntnis nach reichen diese Rücklagen zur Deckung der anfallenden Kosten aus. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass ein möglicher Zuschuss der Gemeinde ausschließlich kreditfinanziert werden muss. Zur Vorbereitung einer Ratsentscheidung wäre ich daher dankbar, wenn mir entsprechende Unterlagen zum Kassenstand der Schützengesellschaft bzw. zur Notwendigkeit des Zuschusses in Hinblick auf den Kassenbestand vorgelegt werden.

Ferner ist mir bekannt, dass der Förderverein Schießsport im Landkreis Helmstedt e.V. für die Beschaffung entsprechender Anlagen in der Vergangenheit Zuschüsse gewährt hat. Ist dies aktuell noch der Fall? Wie hoch wäre die Fördersumme?

Abschließend wäre ich dankbar, wenn Sie einen Finanzierungsplan – mit Eigenanteil – aufstellen und mir vorlegen. Aus dem Finanzierungsplan sollte auch der von der Gemeinde Grasleben benötigte Betrag (der Höhe nach) hervorgehen.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Janze